



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Johannes Rimmel

18.02.2013

Seite 1

Aktenzeichen
VI-2 – 0004.16.0859
bei Antwort bitte angeben

Frau Becker
Telefon 0211 4566-400
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mkulnv.nrw.de

**Kleine Anfrage 859 der Abgeordneten Simone Brand, PIRATEN:
"Errichtung eines CVUA Westfalen (AöR)"; Drucksache 16/1991**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Landesregierung:

Sachstand zum bisherigen Stand der Neustrukturierung der kommunalen und staatlichen Untersuchungsämter in NRW

Die Zusammenlegung einer Vielzahl von kommunalen chemischen und vier staatlichen Veterinäruntersuchungsämtern wurde nach Erstellung des BDO-Gutachtens seit 2003 vorangetrieben. Mit dem Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW), wurde der Rahmen für die Errichtung von Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) geschaffen. Bisher sind vier AöR in den Regierungsbezirken Detmold, Düsseldorf, Münster und Köln gegründet worden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
Infoservice 0211 4566-666
poststelle@mkulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Regierungsbezirk Detmold:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL) wurde als AöR zum 01.01.2008 errichtet. Gemeinsame Träger sind das Land und alle Kommunen (Stadt Bielefeld, Kreise Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn und Höxter).

Seite 2

Regierungsbezirk Düsseldorf:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) wurde zum 01.01.2009 errichtet. Gemeinsame Träger sind das Land und die Kommunen (Kreis Wesel, die Städte Essen, Krefeld, Mülheim, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal, Duisburg).

Regierungsbezirk Münster:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) wurde zum 01.07.2009 errichtet. Gemeinsame Träger sind das Land und alle Kommunen (Kreise Recklinghausen, Coesfeld, Warendorf, Borken, Steinfurt, Städte Gelsenkirchen, Münster, Bottrop).

Regierungsbezirk Köln:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland) wurde zum 01.01.2010 errichtet. Die Anstalt ist ein Zusammenschluss der ehemaligen vier Trägerkommunen Aachen, Bonn, Köln und Leverkusen, sowie der ehemaligen Nutzerkommunen Rhein-Sieg-Kreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, die Städteregion Aachen sowie die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg und Rhein-Erft-Kreis.



1. Welche Pläne hat die Landesregierung, um das Verfahren zur Bildung einer AÖR für ein CVUA Westfalen mit Sitz in Arnsberg 2013 abzuschließen?

Seite 3

Nach einer Vielzahl von Gesprächen zwischen den beteiligten Kommunen im Regierungsbezirk Arnsberg, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz und dem Verbraucherschutzministerium NRW konnten in einem Gespräch am 29.01.2013 auf Beigeordnetenebene alle wichtigen Fragen im Zusammenhang mit der Gründung einer AÖR im Regierungsbezirk Arnsberg einer Lösung zugeführt werden. Gemeinsames Ziel ist die Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Arnsberg zum 01.01.2014. Nunmehr werden die kommunalen Gremien mit der abschließenden Entscheidung befasst.

2. Wie sieht die konkrete Aufgabenverteilung zwischen den bestehenden vier CVUA's und einer eventuellen 5. CVUA Westfalen Arnsberg aus?

Die Aufgaben der CVUÄ als Anstalten des öffentlichen Rechts sind in § 4 des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) aufgeführt. Danach erstrecken sich die Untersuchungen auf den gesamten Bereich des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Diese gesetzliche Aufgabenzuweisung besteht auch für eine künftige AÖR im Regierungsbezirk Arnsberg. Der Einzugsbereich der jeweiligen CVUÄ ist auf den jeweiligen Regierungsbezirk beschränkt.

Lediglich der Einzugsbereich des CVUA Münsterland-Emscher-Lippe umfasst zusätzlich amtliche Untersuchungen zur Bestimmung von Dioxinen, Stabilisotopen und Nitrosaminen sowie die Untersuchung von Wein und Weinerzeugnissen im Rahmen der Zulassung zum Verbrin-



gen ins Inland, einschließlich der Erstellung von Erst- und Zweitgutachten für das gesamte Land Nordrhein-Westfalen. Mittelfristiges Ziel ist es, zwischen den einzelnen AöR eine weitergehende Schwerpunktbildung durchzuführen, um die Effektivität und Effizienz der Untersuchungseinrichtungen aufrechtzuerhalten und nach Möglichkeit weiter zu steigern.

Seite 4

3. Soll für den Fall, dass die Errichtung einer AöR für ein CVUA Westfalen mit Sitz in Arnsberg nicht gelingt, das Staatliche Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg dem CVUA Ostwestfalen-Lippe mit Sitz in Detmold zugeschlagen werden?

Siehe hierzu Beantwortung der Frage 1.

4. Welche Standort- bzw. Arbeitsplatzgarantien gibt die Landesregierung einer Außenstelle Arnsberg des CVUA Ostwestfalen-Lippe mit Sitz in Detmold für den Fall einer Eingliederung?

Siehe hierzu Beantwortung der Frage 1.

5. Inwiefern hält es die Landesregierung für die Bildung einer effizienten, qualitativ homogenen und leistungsstarken hoheitlichen Untersuchungsstruktur für die Bereiche des Verbraucherschutzes in Nordrhein-Westfalen für angemessen, wenn der Regierungsbezirk Arnsberg mit 3,7 Mio. Einwohnern über kein eigenes hoheitliches Untersuchungsamt verfügt?

Siehe hierzu Beantwortung der Frage 1.

Mit freundlichen Grüßen


Johannes Remmel